

Bauvorhaben reißt Loch in die Kasse

Der SV Pfrondorf/Mindersbach hat viel vor / Kanalanschluss kommt

Von Antje Bösl

Nagold-Mindersbach. Stille, Betroffenheit und Trauer war auf allen Gesichtern abzulesen, als der Vereinsvorsitzende Siegfried Vetter bei der Hauptversammlung des SV Pfrondorf/Mindersbach an die schrecklichen Ereignisse in Winnenden erinnerte. Er rief seine Vereinsmitglieder dazu auf, Solidarität mit den Betroffenen zu zeigen und unterstrich gleichzeitig, dass der von ihm und vom Verein gelebte Fairplay-Gedanke immer mehr Gewicht bekommen muss. Er forderte, dass die Vereine Stätten für das Miteinander von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sein müssen.

In seinem Bericht ließ Vetter das vergangene Jahr Revue passieren und freute sich dabei über drei gelungene Fasnetveranstaltungen in Pfrondorf, er berichtete von dem neuen Angebot »Fitness Kurs für Männer ab 45« und wies stolz auf den Gewinn des Sportförderpreises und des Fairplay-Pokals hin. Für dieses Jahr plant man schon für das musikalische Herbstfest, und man habe hierfür bereits die »Geschwister Hofmann« verpflichten können.

Auch der Schriftführer Markus Fleck berichtete über gelungene Veranstaltungen, wie beispielsweise das Fleckenturnier und über die Theateraufführung der »Knöpflesbühne« unter der Regie von Jürgen Brakopp. Er lobte die Vereinsbroschüre »Schuss & Tor« und das Engagement einiger Vereinsmitglieder bei den Arbeitsdiensten. Kai Uwe Winkler, der Co Trainer der Aktiven, informierte ausführlich über den derzeitigen Leistungsstand der ersten und zweiten Mannschaft. Das Ziel

aller Aktiven sei es, in der kommenden Saison wieder etwas erfolgreicher zu spielen.

Nach den Ehrungen und Neuwahlen stand ein weiterer wichtiger Punkt auf der Tagesordnung, nämlich der mittlerweile unaufschiebbare Bau eines Kanalanschlusses inklusive Strom und Telefonleitung. Dieses Bauvorhaben schlägt mit einer finanziellen Neubelastung von rund 65 000 Euro zu Buche. Trotzdem wurde der Bau von den 78 anwesenden Vereinsmitgliedern einstimmig beschlossen. Nach mehr als vier Stunden endete eine harmonische Hauptversammlung, die vor allem bei den Neuwahlen durch die Bereitschaft zum Ehrenamt und durch vielseitiges Interesse für die Lösung anstehender Aufgaben das positive Denken für die Gemeinschaft deutlich gemacht hat.

Der stellvertretende Sportkreisjugendleiter Harald Bosch ehrte Mehmet Bilgen und Hans Dittus mit der WSJ (Württembergische Sportjugend)-Ehrendnadel in Bronze. Die Spielerehrung erhielt Martin Ungericht für seine

250 mal 90 Minuten, die er für den Verein kickte. Über eine silberne Ehrendnadel für 25 Jahre Mitgliedschaft durften sich Wolfgang Anton, Gabriele Bäuerle, Inge Pröschel, Peter Drössler, Pascal Gerlach, Michael Quendt, Christian Schumacher und Theo Steiner freuen.

INFO

► **Wahlen:** Vorsitzender bleibt Siegfried Vetter, als stellvertretender Vorsitzender wurde Horst Hildebrandt neu ins Amt gewählt, den Schriftführer-Posten übernimmt Karin Glaser, Kassierin bleibt Sabrina Faria. Ein Nachfolger für den ausgeschiedenen Jugendleiter Jürgen Rutz konnte noch nicht gefunden werden. Die neuen Ausschussmitglieder sind Helmut Benz, Rolf Dürr, Marco Dürr, Jörg Martini, Christian Schumacher, Martin Ungericht, Markus Fleck, Jürgen Rutz, Markus Calmbach, Markus Schächinger, Sebastian Bangemann und Thomas Glaser. Auch neue Kassenprüfer wurden gewählt, nämlich Hartmut Rentschler, Martin Ungericht und als Ersatz Dieter Gillich.



Siegfried Vetter (Zweiter von rechts) freut sich über engagierte Vereinsmitglieder.
Foto: Bösl